

## conradia Radiologische Praxen

### Kälteerzeugung für medizinische Großgeräte



Die Praxisgruppe conradia bietet an mehreren zentralen Standorten in Hamburg das Spektrum moderner Radiologie an. Hierzu gehören insbesondere die Magnetresonanztomographie und die Computertomographie.

Die Praxisgruppe hat sich bereits in mehreren freiwilligen Ressourcenschutzprojekten (z.B. Verzicht auf 8.000 l/a Chemikalienflüssigkeiten durch Anschaffung von Laserdruckern und zur Umstellung von der herkömmlichen Röntgenbelichtung und nasschemischen Filmentwicklung auf digitale Röntgenauswertesysteme) sowie als aktives Mitglied bei dem Projekt IPP (Integrierte Produkt Politik) im Rahmen der UmweltPartnerschaft Hamburg engagiert.

Mit dem im Sommer 2009 realisierten Projekt zur energieeffizienten Kälteerzeugung für medizinische Großgeräte wurde am Praxisstandort Weidenbaumsweg 6 ein weiterer Schritt zur Stromeinsparung umgesetzt. Mit modernster Technik, einem so genannten Kaltwassersatz, wird durch freie Kühlung dafür gesorgt, dass überwiegend nur eine Kühlung mit normaler Umgebungsluft Energie sparend erfolgt. Erst wenn bei hohen Außentemperaturen nicht genügend kühle Umgebungsluft vorhanden ist, werden dabei die auf Grund der großen Wärmeentwicklung beim Betrieb der verschiedenen Apparaturen auftretenden Temperaturen mit den Verdichtern auf ein erträgliches Maß gekühlt. Die Installation erfolgte durch die Firma *M. Westermann Kältetechnik GmbH*.

Die neuen Anlagen wurden aus dem Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* mit einem Zuschuss finanziell gefördert.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.



Ressource	Menge
Eingesparte Stromenergie pro Jahr	20.000 kWh
Eingesparte Kosten pro Jahr	4.000 €
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	10 t